Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft

Reihe herausgegeben von

C. Fridrich, Wien, Österreich

S. Graupe, Alfter, Deutschland

R. Hedtke, Bielefeld, Deutschland

G. Tafner, Graz, Österreich

„Verstärkt durch die Wirtschafts-, Finanz- und Eurokrise sammeln sich unter dem Dach sozioökonomischer Bildung und Wissenschaft zunehmend innovative theoretische und didaktische Ansätze, die sich kritisch mit der orthodoxen Ökonomik sowie der weltweit standardisierten Lehrbuchökonomie auseinandersetzen, alternative Zugänge zu ökonomischen Phänomenen, Problemen und Politiken bieten und sozialwissenschaftlich eingebettete Erklärungsansätze entwickeln. Bei aller Pluralität und Heterogenität gehen diese Ansätze gemeinsam davon aus, dass es problemorientierter, interdisziplinärer und pluraler Herangehensweisen an gesellschaftliche Problemlagen und politische Herausforderungen bedarf, um ökonomische Fragestellungen in ihren sozialen, ökologischen, politischen, historischen und kulturellen Zusammenhängen analysieren zu können. Sie erarbeiten hierfür – meist in interdisziplinärer Perspektive – neue Ansätze in Lehre und Forschung. Dabei sehen sie sich stets den Prinzipien der Interdisziplinarität, Pluralität und Kontroversität ebenso wie der permanenten ethischen Reflexion verpflichtet.

Die Reihe Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft wird in Kooperation mit der gleichnamigen Gesellschaft herausgegeben und versammelt Publikationen, die sich der verantwortlichen Erneuerung der Ökonomie (im doppelten Sinne der Wirtschaft und der Wirtschaftswissenschaften) verpflichtet sehen. Gefragt sind dabei gerade auch hochschul- und fachdidaktische Konzeptionen, die die Perspektiven und Befunde der zentralen Bezugsdisziplinen sozialwissenschaftlicher Wirtschaftsforschung, vor allem Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Politikwissenschaft, in Bezug zueinander setzen und so ein vernetztes und sinnstiftendes Lernen und Studieren ermöglichen.“

Christian Fridrich, Silja Graupe, Reinhold Hedtke und Georg Tafner

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/15818>

Christian Fridrich · Reinhold Hedtke
Georg Tafner
(Hrsg.)

Historizität und Sozialität in der sozioökonomischen Bildung

Springer VS

Hrsg.

Christian Fridrich
FB Geographische und
Sozioökonomische Bildung
Pädagogische Hochschule Wien
Wien, Österreich

Georg Tafner
Bildungsforschung und
Sozioökonomische
Pädagogische Hochschule
Steiermark
Graz, Österreich

Reinhold Hedtke
Faculty of Sociology
Bielefeld University
Bielefeld, Deutschland

ISSN 2523-8566

ISSN 2523-8574 (electronic)

Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft

ISBN 978-3-658-22800-2

ISBN 978-3-658-22801-9 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-22801-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhalt

Einleitung	1
Ökonomie und Gesellschaft heute. Marktdiversifikation als <i>cultural stress</i>	9
<i>Birger P. Priddat</i>	
Die Sozialität der sozioökonomischen Bildung	27
<i>Reinhold Hedtke</i>	
Das Sozioökonomische und das Kaufmännische. Einbettung von Organisationen in Gesellschaft und Kultur als Ausgangspunkt des Einbezugs in die sozioökonomische Bildung	49
<i>Georg Tafner</i>	
Potenzielle „Familienähnlichkeit“ zwischen der sozioökonomischen Bildung und dem Lernfeldansatz der wirtschaftsberuflichen Bildung	81
<i>Andreas Fischer und Harald Hantke</i>	
Die Pluralismusdebatte der Ökonomik aus Studierendensicht. Ergebnisse einer schriftlichen Befragung an deutschen Hochschulen	107
<i>Eva Schweitzer-Krah und Tim Engartner</i>	
Historizität und Sozialität der Arbeit. Überlegungen zu einem Konzept für eine arbeitspolitische Bildung	139
<i>Sophie Schmitt</i>	

Wege zur Emanzipation von der „Ideologie der Gegenwart“. Über den Wert historischer Zugänge in der sozioökonomischen Bildung ...	159
<i>Moritz Peter Haarmann</i>	
Sozioökonomische Bildung statt Oslo-Agenda. Ein Aufschlag für die Geschichtsdidaktik am Beispiel der „Sozialen Marktwirtschaft“	199
<i>Kai Krüger</i>	
Sozioökonomische Bildung als komplementärer Ansatz zur historisch- politischen Bildung in der Schule?	225
<i>Nico Wangler</i>	
Global und historisch Vergleichende Kapitalismusforschung und ihre Relevanz für sozioökonomische Bildung	243
<i>Michael Schedelik</i>	
Lebensweltsituationsorientierte Konstruktion von Lernaufgaben in der sozioökonomischen Bildung	265
<i>Tonio Oeftering, Julia Oppermann, Andreas Fischer und Harald Hantke</i>	
Die Stärkung integrativer Schulfächer durch konzeptuelles Fachwissen	293
<i>Anke Uhlenwinkel</i>	

Zu den Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Tim Engartner ist Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Mitglied des Direktoriums der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL).

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Theorie und Empirie sozialwissenschaftlicher Bildung; Analyse, Bewertung und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien; Wandel von Staatlichkeit

Prof. Dr. Andreas Fischer ist Professor für Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie Didaktik der Wirtschaftslehre an der Leuphana Universität Lüneburg.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Berufsbildung für eine nachhaltige Bildung; Didaktik der Wirtschaftslehre und Didaktik der sozioökonomischen Bildung; Bedingungen und Strukturen beruflichen Lernens.

Dr. Moritz Peter Haarmann ist Vertretungsprofessor für die Didaktik der Politischen Bildung an der Leibniz Universität Hannover und Geschäftsführer der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB).

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Entwicklung einer integrativen Didaktik der Politischen Bildung unter besonderer Berücksichtigung des sozioökonomischen Lernfeldes; Didaktik des Demokratie-Lernens; empirische Lehr- und Lernforschung.

Harald Hantke (M.Ed.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitseinheit Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Leuphana Universität Lüneburg.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: (Wirtschafts-)Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung; sozioökonomische (Berufs-)Bildung; Wirtschaftsdidaktik (insbesondere Resonanzdidaktik und ästhetisch-performative Didaktik);

informelle (Veränderungs-)Lernprozesse; lebenswelt-, situations- und subjektorientierte Lernaufgaben.

Prof. Dr. Reinhold Hedtke ist Professor für Didaktik der Sozialwissenschaften und Wirtschaftssoziologie an der Universität Bielefeld.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Theorie der sozialwissenschaftlichen Bildung; Sozioökonomiedidaktik; neopragmatistische Unterrichtsforschung; Theorie der Konventionenökonomie und Sozioökonomie.

Kai Krüger ist Doktorand und Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Wirtschaftsgeschichte und Geschichtsdidaktik, Geschichte des Kalten Kriegs, Schulbuchanalyse.

Prof. Dr. Tonio Oeftering ist Juniorprofessor für Politikdidaktik an der Leuphana Universität Lüneburg.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: politische Theorie und politische Bildung, außerschulische politische Jugend- und Erwachsenenbildung, Internationalisierung politischer Bildung, sozioökonomische Bildung.

Dr. Julia Oppermann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Politikdidaktik an der Leuphana Universität Lüneburg.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Lebenswelt- und Situationsorientierung sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer; sozioökonomische Bildung; außerschulische politische Bildung.

Prof. Dr. Birger P. Priddat ist Seniorprofessor für Wirtschaft und Philosophie an der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt: Wirtschaftsphilosophie, Institutionenökonomie, Theoriegeschichte der Ökonomie, digitale Transformation.

Michael Schedelik, M. A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften sowie der Professur für Internationale Beziehungen und Internationale Politische Ökonomie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Vergleichende Kapitalismusforschung, Entwicklungsökonomie, Innovationsforschung, Wirtschaftspolitik, Planspiele in der sozioökonomischen Bildung.

Dr. Sophie Schmitt vertritt die Qualifikationsprofessur für Didaktik der Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Politische Bildung in schulischen und außerschulischen Zusammenhängen, Wandel von Arbeit und von Subjektivität, Politische Bildung im Kontext von Migration und Flucht sowie Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, qualitativ-rekonstruktive Forschung.

Eva Schweitzer-Krah ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Didaktik der Sozialwissenschaften am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Einstellungsforschung im Kontext (sozio)ökonomischer Bildung, Politische Kommunikation, Online-Kommunikation.

Prof. Dr. Georg Tafner ist Hochschulprofessor für Bildungsforschung und sozioökonomische Bildung an der Pädagogischen Hochschule Graz und Leiter des Bundeszentrums für Professionalisierung in der Bildungsforschung. Er lehrt an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Karl-Franzens-Universität Graz wirtschaftspädagogische Inhalte.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Kultur, Ethik, politische Bildung und Didaktik (insbesondere Planspiel) im Kontext der beruflichen und sozioökonomischen Bildung

Prof. Dr. Anke Uhlenwinkel ist Professorin nach Brandenburger Recht (§ 48 Abs. 2 S. 3 Alt. 2 BbgHG) und Senior Lecturer für die Didaktik des GW-Unterrichts an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: GeoCapabilities, *powerful disciplinary knowledge*, sozioökonomische Bildung im Kontext des GW-Unterrichts, Argumentationskompetenz, Progression, Lernstile.

Nico Wangler ist abgeordneter Oberstudienrat am Institut für Didaktik integrativer Fächer der Technischen Universität Dortmund.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Politische Bildung, Geschichtskultur, Systemische Beratung, Begabungsforschung, Bildung für nachhaltige Entwicklung.